

**Grundsätze
für die Benennung als Begutachter/in für
VMPA anerkannte Betonprüfstellen nach DIN 1045-2 „Produktionskontrolle des
Betonherstellers“ und DIN 1045-3 „Ständige Betonprüfstelle“
sowie
für die Aufnahme und weitere Führung im Verzeichnis der vom
VMPA anerkannten Betonprüfstellen
(VMPA anerkannte Betonprüfstelle)**

Stand: 16.10.2014

1 Allgemeines

Zur Auswahl sachverständiger Begutachter/innen wird durch den VMPA Verband der Materialprüfungsanstalten e.V. ein Verzeichnis der vom VMPA benannten Begutachter/innen für VMPA anerkannte Betonprüfstellen geführt, die als sachverständig im u. g. Sinne in allen Bundesländern gelten. Dieses Verzeichnis wird veröffentlicht unter www.vmpa.de.

Der Antrag auf Benennung und Aufnahme in dieses Verzeichnis ist an die VMPA-Geschäftsstelle, Littenstraße 10, 10179 Berlin zu richten. Dem Antrag sind zur Beurteilung der fachlichen Eignung und zur Erfüllung der u. g. Kriterien die dafür notwendigen Unterlagen (siehe Abschnitt 3) beizufügen.

Der/die Antragsteller/in muss seine/ihre Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der Betontechnologie und der Betonprüfung darlegen. Die Beurteilung erfolgt an Hand der eingereichten Qualifikationsnachweise und der sonstigen Nachweise entsprechend den **Kriterien für die Benennung als Begutachter/in für VMPA anerkannte Betonprüfstellen nach DIN 1045-2 „Produktionskontrolle des Betonherstellers“ und DIN 1045-3 „Ständige Betonprüfstelle“** in der jeweils gültigen Fassung in den Abschnitten 2 und 3.

Zur Beurteilung der fachlichen Eignung und der Erfüllung der im Abschnitt 2 genannten Kriterien wird die Fachkommission Beton des VMPA (FKB) eingebunden. Der Vorstand des VMPA entscheidet auf Empfehlung der FKB über die Erstaufnahme von Begutachtern/innen.

Die Benennungen werden durch eine gültige Urkunde bestätigt. Wenn alle Kriterien weiterhin erfüllt sind, werden Verlängerungen der auf zwei Jahre erteilten Benennungsurkunde nach Antrag durch die VMPA-Geschäftsstelle bestätigt.

2 Kriterien für die Benennung als Begutachter/in für VMPA anerkannte Betonprüfstellen

- 2.1 Der/die Antragsteller/in ist ein/e Mitarbeiter/in eines VMPA-Mitglieds. Über Ausnahmen entscheidet der VMPA-Vorstand im Benehmen mit der FKB.

- 2.2 Der/die Antragsteller/in muss einen Ingenieur- oder Bachelorabschluss bzw. eine Master- oder Diplomurkunde bzw. einen gleichwertigen Abschluss einer einschlägigen Fachrichtung haben oder gleichwertige Kenntnisse der FKB nachweisen. Er/sie muss bereits mindestens 3 Jahre lang auf dem Gebiet der Betontechnologie und Betonprüfung tätig gewesen sein.
- 2.3 Der/die Antragsteller/in muss über erweiterte betontechnologische Kenntnisse im Sinne Abschnitt 9.61 von DIN 1045-2 und B.1 (1) von DIN 1045-3 (Erweiterte Technologische Betonausbildung = E-Schein) verfügen. Er/sie muss an VMPA-Informationsveranstaltungen Beton teilgenommen haben.
- 2.4 Der/die benannte Begutachter/in ist verpflichtet, dem VMPA unverzüglich Änderungen seiner/ihrer Tätigkeiten und seiner/ihrer Zugehörigkeit zu einem VMPA-Mitglied bzw. den Eintritt in den Ruhestand schriftlich mitzuteilen.
- 2.5 Ein Anspruch auf Benennung als Begutachter/in besteht nicht.

3 Unterlagen und Nachweise für den Antrag

- 3.1 Mit dem Antrag auf Benennung als Begutachter/in für VMPA anerkannte Betonprüfstellen sind folgende Unterlagen einzureichen:
- beruflicher Werdegang
 - Ausbildungsnachweis (Studienabschluss)
 - Kopie des E-Scheines
 - Nachweis über die Teilnahme an VMPA-Informationsveranstaltungen Beton
 - Nachweis über die Zugehörigkeit zu einem VMPA-Mitglied
- 3.2 Die Urkunde zur Benennung als Begutachter/in für VMPA anerkannte Betonprüfstellen hat eine Gültigkeit von 2 Jahren. Nach Ablauf dieser 2 Jahre sind für die Verlängerung folgende Unterlagen einzureichen:
- Nachweis über die Qualifizierung zur Erhaltung des E-Scheines
 - Nachweis und Auflistung der Gutachtertätigkeiten der letzten 2 Jahre
 - Nachweise über durchgeführte Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb der letzten 2 Jahre. Dieser Nachweis kann durch Teilnahme an VMPA-Informationsveranstaltungen Beton oder durch Mitwirkung in der FKB erbracht werden.
 - Nachweis über die Zugehörigkeit zu einem VMPA-Mitglied

4 Entzug der Benennung als Begutachter/in für VMPA anerkannte Betonprüfstellen

- 4.1 Die Benennung als Begutachter/in wird entzogen, wenn die Kriterien, die zur Benennung geführt haben, nicht mehr erfüllt sind.
- 4.2 Die Gutachtertätigkeit endet spätestens mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses beim VMPA-Mitglied, durch Wechsel in ein anderes Aufgabengebiet bzw. spätestens 3 Jahre nach Eintritt in

den Ruhestand/in die Rente. Über Ausnahmeregelungen entscheidet der VMPA-Vorstand im Benehmen mit der FKB.

5 Anforderung an die in das Verzeichnis aufgenommenen Prüfstellen

- 5.1 Der VMPA gibt Betonprüfstellen unter den nachstehenden Voraussetzungen die Möglichkeit, das Marken-Prüfzeichen „VMPA anerkannte Betonprüfstelle“ zu führen. Mit der Verleihung wird auch die auf der Webseite www.vmpa.de veröffentlichte Markensatzung mit den Durchführungsbestimmungen anerkannt.
- 5.2 Ein formloser Antrag auf Aufnahme in das Verzeichnis ist schriftlich an den VMPA zu richten. Anschließend veranlasst der Antragsteller, dass die in den Prüfbestimmungen vorgeschriebenen Prüfungen über einen VMPA anerkannten Begutachter entsprechend den Mindestanforderungen für eine VMPA anerkannte Betonprüfstelle durchgeführt werden. Die einzelnen Betriebe, für die ein gemeinsamer Antrag gestellt wird, müssen dabei namentlich benannt werden.
- 5.3 Die Prüfstelle muss von einem qualifizierten Prüfstellenleiter mit E-Schein geleitet werden und mit geeigneten Geräten so ausgestattet sein, dass sie in der Lage ist, die beantragten Frisch-, Fest- und Bauwerksbetonprüfungen normkonform auszuführen. Die Eignung der Geräte muss im Rahmen der Begutachtung nachgewiesen werden.
- 5.4 Grundlage der Verleihung des Marken-Prüfzeichens ist eine positive Bewertung auf der Grundlage der Begutachtung – siehe Bericht über die Begutachtung einer VMPA anerkannten Betonprüfstelle (Anlage 1).
- 5.5 Bei positiver Begutachtung erfolgt durch den VMPA die Erteilung eines Zertifikates (siehe Muster, Anlage 2), das zur Führung des Marken-Prüfzeichens und des Namens „VMPA anerkannte Betonprüfstelle“ berechtigt und das die Erfüllung der Anforderungen an eine Betonprüfstelle nach DIN 1045-2 und DIN 1045-3 bestätigt. Dieses Zertifikat ist bis zur nächsten Wiederholung der Begutachtung, längstens 2 Jahre, gültig.
- 5.6 Anfallende Prüfkosten werden dem Antragsteller in Rechnung gestellt. Dabei werden vom VMPA die Antragskosten und vom VMPA anerkannten Begutachter die Kosten für die Begutachtung in Rechnung gestellt.
- 5.7 Wird der Antrag nach Prüfung abgelehnt, kann der Antragsteller innerhalb von 14 Tagen Einwände dagegen vorbringen.
- 5.8 Die Begutachtung kann einmal innerhalb von 6 Monaten wiederholt werden.

- 5.9 Die Voraussetzungen der Verleihung müssen während der Gültigkeit des Zertifikats ständig erfüllt sein. Der VMPA ist berechtigt, Begutachter mit zusätzlichen Kontrollen zu beauftragen. Personen mit entsprechendem Kontrollauftrag ist uneingeschränkt Zugang zu den Räumlichkeiten und Dokumenten der VMPA anerkannten Betonprüfstelle zu gewähren.
- 5.10 Der VMPA übergibt mit dem Zertifikat „VMPA anerkannte Betonprüfstelle“ die Verpflichtung, innerhalb der Geltungsdauer des Zertifikates dem VMPA wesentliche Veränderungen (Wechsel in der Leitung, Änderungen der Rechtsform und der Adresse) mitzuteilen.
Bei Begutachterwechsel ist der VMPA zu informieren.

6 Streichung einer VMPA anerkannte Betonprüfstelle aus dem Verzeichnis

Eine Prüfstelle wird aus dem Verzeichnis gestrichen, wenn

- die Voraussetzungen, die zur Aufnahme in das Verzeichnis geführt haben, nicht mehr vorliegen,
- durch die Fachkommission Beton erhebliche Mängel bei Prüfungen und Beurteilungen festgestellt worden sind,
- durch die Fachkommission Beton erhebliche Mängel in Prüfberichten der Prüfstelle festgestellt worden sind,
- nach Ablauf des Zertifikats eine erneute Begutachtung durch den VMPA anerkannten Begutachter, auch nach Erinnerung, innerhalb von 6 Monaten nicht oder nicht erfolgreich durchgeführt worden ist,
- nach dreimaliger Mahnung die fälligen Rechnungen nicht bezahlt worden sind.

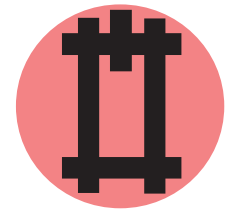
7 Schiedskommission

Der VMPA richtet eine Schiedskommission ein, die sich aus Mitgliedern der Fachkommission Beton zusammensetzt.

Sie dient der Schlichtung von fachlichen Differenzen zwischen VMPA anerkannten Betonprüfstellen.

Die Schiedskommission kann von VMPA anerkannten Betonprüfstellen angerufen werden. Die Mitglieder der Schiedskommission erarbeiten eine Stellungnahme zum vorgetragenen fachlichen Problem. Die Stellungnahme wird allen beteiligten Parteien übergeben. Sollte hierdurch keine eindeutige Entscheidung möglich sein, so sind die jeweiligen fachlichen Standpunkte ausführlich zu begründen.

Stellungnahmen der Schiedskommission von allgemeinem Interesse können bei Bedarf auch für alle VMPA anerkannten Betonprüfstellen zugänglich veröffentlicht werden (Betonbereich unter www.vmpa.de).



VMPA-B-

Bezeichnung der Betonprüfstelle <small>(komplette Postanschrift mit Tel., Fax und E-Mail)</small>																	
Begutachtung am:																	
Begutachter:																	
Leiter der Betonprüfstelle (E-Schein-Nr.):																	
Fachpersonal:																	
Notwendige Prüfverfahren für die Anerkennung einer VPMA anerkannten Betonprüfstelle																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-1</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-4</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-5</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-6</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-7</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12390-2</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12390-3</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12390-7</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		DIN EN 12350-1	DIN EN 12350-4	DIN EN 12350-5	DIN EN 12350-6	DIN EN 12350-7	DIN EN 12390-2	DIN EN 12390-3	DIN EN 12390-7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12350-1	DIN EN 12350-4	DIN EN 12350-5	DIN EN 12350-6	DIN EN 12350-7	DIN EN 12390-2	DIN EN 12390-3	DIN EN 12390-7										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>										
Weitere beantragte Prüfverfahren für Frischbeton																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-2</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-3</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-8</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-9</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-10</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-11</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12350-12</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		DIN EN 12350-2	DIN EN 12350-3	DIN EN 12350-8	DIN EN 12350-9	DIN EN 12350-10	DIN EN 12350-11	DIN EN 12350-12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
DIN EN 12350-2	DIN EN 12350-3	DIN EN 12350-8	DIN EN 12350-9	DIN EN 12350-10	DIN EN 12350-11	DIN EN 12350-12											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Weitere beantragte Prüfverfahren am Festbeton und am Bauwerk																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="font-size: small;">DIN EN 12390-5</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12390-6</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12390-8</th> <th style="font-size: small;">DIN CEN/TS 12390-9</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12504-1</th> <th style="font-size: small;">DIN EN 12504-2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		DIN EN 12390-5	DIN EN 12390-6	DIN EN 12390-8	DIN CEN/TS 12390-9	DIN EN 12504-1	DIN EN 12504-2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
DIN EN 12390-5	DIN EN 12390-6	DIN EN 12390-8	DIN CEN/TS 12390-9	DIN EN 12504-1	DIN EN 12504-2												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
Zusammenfassung der Inspektion:																	
Auflagen:																	
Empfehlung – Verlängerung des Verzeichniseintrages <input checked="" type="checkbox"/> Ja Gültig bis / <input type="checkbox"/> Nein Einspruchsfrist /																	
(Ort, Datum)	(Unterschrift/Stempel)																

Ausstattung der VMPA anerkannten Betonprüfstellen

Nr.	Ausstattung/Geräte	ja	nein	Bemerkung
I	Frischbetonprüfungen			
1	Mischer mit 75 l bis 150 l Mischinhalt (DIN 459-1)			
2	Transportbehälter (DIN EN 12350-1)			
3	Betonthermometer (Art / Kalibriernachweis)			
4	Geräte für das Setzmaß (DIN EN 12350-2)			
5	Geräte für die Vebe-Prüfung (DIN EN 12350-3)			
6	Geräte für das Verdichtungsmaß (DIN EN 12350-4)			
7	Geräte für den Ausbreitversuch (DIN EN 12350-5)			
8	Frischbetonrohddichte (DIN EN 12350-6) Waage			
	Typ / Wägebereich in kg (mindestens bis 30 kg)			
	Ablesegenauigkeit in g (≤ 10 g) / Letzte Kalibrierung			
	Behälter (≥ 5 l) / Letzte Kalibrierung			
	Verdichtungsgeräte (Rütteltisch, Innenrüttler $\varnothing \leq 37$ mm, Stampfer, Stocherstab)			
9	Geräte zur Bestimmung des Luftporengehaltes (DIN EN 12350-7)			
10	Geräte für den Setzfließversuch (DIN EN 12350-8)			
11	Geräte für den Auslauftrichterversuch (DIN EN 12350-9)			
12	Geräte für den L-Kasten-Versuch (DIN EN 12350-10)			
13	Geräte für die Bestimmung der Sedimentationsstabilität im Siebversuch (DIN EN 12350-11)			
14	Geräte für den Blockiering-Versuch (DIN EN 12350-12)			
II	Festbetonprüfungen			
15	Formen für Würfel mit 100, 150 , 200 oder 300 mm Seitenlänge (DIN EN 12390-1)			
16	Formen für Zylinder mit $d = 100, 150$ mm und einer Höhe $h = 2 d$ (DIN EN 12390-1)			
17	Formen für Prismen (Balken) mit $d_1 = d_2 = 100, 150$ mm und einer Länge $L \geq 3,5 d$ (DIN EN 12390-1)			
18	Geräte zur Überprüfung von Probemaßen wie Messschieber , Stahllineal , Fühlerlehre , Stahlwinkel (DIN EN 12390-1)			
19	Abgleich- oder Abschleifvorrichtung zur Probekörpervorbereitung			
20	Wasserbecken oder Feuchtkammer zur Probekörperlagerung, Temperatur: 20 ± 2 °C (DIN EN 12390-2)			
21	Geschlossener, vor Zugluft geschützter Raum , der die Einhaltung einer Lufttemperatur zwischen 15 und 22 °C ermöglicht (DIN EN 12390-2) zur Probenlagerung			
	Raumthermometer, Hygrometer			
22	Festbetonrohddichte (DIN EN 12390-7) Waage			
	Typ / Wägebereich in kg (mindestens bis 15 kg)			
	Ablesegenauigkeit in g (≤ 1 g) / Letzte Kalibrierung			

Nr.	Ausstattung/Geräte	ja	nein	Bemerkung
23	Druckprüfmaschine (DIN EN 12390-4) Typ			
	Hersteller / Typ:	größtmögliche Prüfkraft:		kN
	Einhaltung der gewählten Belastungsgeschwindigkeit (0,4 – 0,8 N/mm ² je s)			
	Max. Prüfkörpergröße (mm) - KL Würfel:	- Höhe Zylinder:		
	letzte Kalibrierung am	durch:		
24	Biegezugprüfung (DIN EN 12390-5) Lasteintragung: F/2 in Drittpunkten u./o. mittige Einzellast			
25	Spaltzugprüfung (DIN EN 12390-6), Hartfaserstreifen, Zentriervorrichtung			
26	Gerät zur Prüfung der Wassereindringtiefe unter Druck für mind. 3 Probekörper (DIN EN 12390-8)			
	Manometer (500 ± 50 kPa) – letzte Kalibrierung am:	durch:		
27	Geräte zur Bestimmung des Frost- und Frost-Tausalz-Widerstands – Abwitterung (DIN CEN/TS 12390-9)			
	Geräte zur Probekörpervorbereitung			
	Frosttruhe, Temperaturregime			
	Waage (Fehlergrenze ± 0,05 g)			
III	Weitere Ausstattung			
28	Kernbohrgerät für Bohrkerne Ø 50 bis 150 mm (DIN EN 12504-1)			
	Diamanttrennsäge für den Zuschnitt von Bohrkernen			
29	Rückprallhammer zur zerstörungsfreien Festigkeitsprüfung (DIN EN 12504-2) mit Prüfaboss			
30	Bewehrungssuchgerät			
31	Geräte zur Bestimmung der Kornrohdichte (DIN EN 1097-6)			
32	Geräte zur Bestimmung der Schüttdichte von Gesteinskörnungen (DIN EN 1097-3)			
33	Geräte zur Bestimmung von organischen Bestandteilen (DIN EN 1744-1)			
34	Geräte zur Bestimmung der Kornform von groben Gesteinskörnungen (DIN EN 933-3 und -4)			
35	Geräte zur Bestimmung der Eigenfeuchte der Körnungen (Darrgerät/Trockenschrank)			
36	Siebsatz 0,063 mm bis 63 mm mit Zubehör (DIN EN 933-1)			
37	Geräte zur Prüfung von Einpressmörtel (DIN EN 447)			
IV	Anforderungen an Personal und Prüfberichte			
38	Geeigneter Arbeitsplatz zum Auswerten der Prüfergebnisse und zur Aufbewahrung der Prüfprotokolle (mind. 5 Jahre)			
39	Probenregistrierung / Laborbücher			
40	Prüfzeugnisvordrucke - Normenkonformität			
41	Aktuelle Prüfnormen			
42	Nachweis der Rückverfolgbarkeit			
43	Unterschriftsberechtigung			
44	Schulung Fachpersonal der Betonprüfstelle			

Zertifikat

VMPA anerkannte Betonprüfstelle

erfüllt die Anforderungen an eine „Ständige Betonprüfstelle“
sowie an eine Prüfstelle für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

Firma
Straße
PLZ Ort

und wird im Verzeichnis der

VMPA – Betonprüfstellen

unter der Nummer

VMPA-B-xxxx

geführt.



Berlin, Datum
gültig bis dd.mm.yyyy

Dipl.-Chem. Susanne Feist
Geschäftsführerin
Verband der Materialprüfungsanstalten e.V.

Frischbeton	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12350-1	<input type="checkbox"/>
DIN EN 12350-2	<input type="checkbox"/>
DIN EN 12350-3	<input type="checkbox"/>
DIN EN 12350-4	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12350-5	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12350-6	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12350-7	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12350-8	<input type="checkbox"/>
DIN EN 12350-9	<input type="checkbox"/>
DIN EN 12350-10	<input type="checkbox"/>
DIN EN 12350-11	<input type="checkbox"/>
DIN EN 12350-12	<input type="checkbox"/>

Festbeton	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12390-2	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12390-3	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12390-5	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12390-6	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12390-7	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12390-8	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN CEN/TS 12390-9	<input type="checkbox"/>

Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12504-1	<input checked="" type="checkbox"/>
DIN EN 12504-2	<input checked="" type="checkbox"/>